



Ich möchte, dass Du heilst!

Du sollst wieder sehen.
Dein Glaube hat dir geholfen

(Lk 18,42)

Béatrice Mitry

Meditation

Ich öffne die Augen und sehe zwei segnende Hände,
was für ein schöner Augenblick !

Gott sprach: „Du sollst ein Segen sein“ (Gen 12,2) – Bin ich mir dessen bewusst?
Was würden andere über mich und mein Handeln sagen?

Ein Blinder wurde herbeigeführt.

Sein ganzes Sein ist erfüllt von der Hoffnung auf Heilung.

Wie wertvoll Gesundheit ist, kann vermutlich nur ein Kranker ermessen.

Ernähre ich mich und lebe ich so, dass ich die Gesundheit schätze und erhalte?

Im Zentrum der heilenden Hände fällt das helle Licht vom Himmel auf die Erde.

Die grüne Farbe der Hoffnung bildet dafür den Rahmen.

Wohin wende ich mich mit meiner Hoffnung auf Genesung ?

Nehme ich lieber homöopathische Mittel als Jesus zu begeben?

Jesus verspricht ihm: „Du sollst wieder sehen !“

Das erste, was der Blinde sieht, sind die heilenden Hände Jesu.

„Dein Glaube hat Dir geholfen“

Wo wünsche ich mir, dass mich mein Glaube heilt?

Könnten es nicht auch meine Hände sein, die segnen?

Wen könnte ich besonders segnen ?